



Vorlage TA_03/2006
zur öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Umwelt und
Technik
am 06.03.2006

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt und Technik

Anerkennung von Schlussabrechnungen bei Kreisstraßenbaumaßnahmen
- Kreisverkehr K 1653/K 1654 Hemmingen
- Fahrbahnsanierung der K 1702 Kleinbottwar und Großbottwar

Allgemeines

Gemäß § 4 Absatz 1 Nr. 2 der Hauptsatzung des Landkreises Ludwigsburg sind die Schlussabrechnungen von Kreisstraßenmaßnahmen von mehr als 100.000 Euro bis zu 500.000 Euro dem Ausschuss für Umwelt und Technik, darüber dem Kreistag zur Anerkennung vorzulegen. Damit wird über die Abwicklung der Baumaßnahme Rechenschaft abgelegt und der Vergleich zwischen den genehmigten Kosten und den tatsächlich angefallenen Kosten dargestellt.

Kreisverkehr K 1654/K 1653 Hemmingen

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat in seiner Sitzung vom 31.03.2004 (TA 04/2004) den Bau des Kreisverkehrs, der im Kreisstraßenprogramm 2004-2008 ff. enthalten ist, mit einem Kostenrahmen von 357.000 € genehmigt. In der Sitzung am 28.06.2004 (TA 22/2004) hat der Ausschuss für Umwelt und Technik die Verwaltung ermächtigt, die Vergabe durchzuführen.

Nach der Schlussabrechnung sind für die Gesamtmaßnahme inklusive Grunderwerb 344.283,48 € ausgegeben worden. Im Frühjahr werden wir noch Bepflanzungen in geringem Umfang für ca. 2.500 € mit eigenem Personal der Straßenmeisterei Vaihingen durchführen. Dadurch reduzieren sich die Kosten für die Bepflanzung um etwa die Hälfte. Gegenüber dem genehmigten Kostenschlag konnten somit rund 10.000 € eingespart werden.

Fahrbahnsanierung K 1702 Kleinbottwar-Großbottwar

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat in seiner Sitzung am 28.02.2005 (TA 09/2005) die Fahrbahnsanierung der K 1702 zwischen Kleinbottwar und Großbottwar beschlossen und die Maßnahme in der Sitzung am 27.06.2005 (TA 22/2005) mit einem Kostenrahmen von ca. 160.000 € vergeben. Hierbei handelt es sich um eine Maßnahme zur Verkehrsverbesserung, die im mittelfristigen Kreisstraßenprogramm nicht im Einzelnen aufgeführt ist.

Nach der Schlussabrechnung sind für die Gesamtmaßnahme 117.786,60 €ausgegeben worden. Gegenüber dem genehmigten Kostenrahmen konnten 42.213,40 €eingespart werden. Gründe für die Einsparungen waren geringere Schäden in der Asphalttragschicht, sodass geringere Massen eingebaut werden mussten und geringere Ausgaben bei den Positionen Markierung, Beschilderung sowie Unvorhergesehenes und Abrundung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik anerkennt die Schlussabrechnungen für

1. den Kreisverkehr K 1654/K 1653 Hemmingen
2. die Fahrbahnsanierung der K 1702 zwischen Kleinbottwar und Großbottwar